
Zweite Wasserkonferenz Saarland, „Zukunftssichere Trinkwasserversorgung im Saarland“

Veranstalter: VEWSaar e. V., VKU-LG SL, DVGW-LG SL
Termin: Mittwoch, 28. Juni 2017
von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: **Congresshalle** (Bankettraum),
66111 Saarbrücken, Hafestraße 12

Hintergrund:

Das Thema zukunftssichere Trinkwasserversorgung steht weiterhin ganz oben auf der Agenda der saarländischen Wasserwirtschaft. Die Branche ist daher gefordert, nachhaltig zu wirtschaften und hinsichtlich der Rechtfertigung ihrer Kosten transparent und betriebswirtschaftlich fundiert aufzutreten. Die im Rahmen des aktuellen **Benchmarking-Projekts** durchgeführte repräsentative Kundenumfrage bei Privathaushalten im Saarland zeigt, dass die saarländischen Wasserversorger sich großer Beliebtheit erfreuen und die Wasserpreise gar nicht im Fokus stehen.

Die hohen Investitionen machen sich bezahlt: Deutschland hat mit knapp sieben Prozent die geringsten Wasserverluste in Europa. Im Unterschied dazu liegen sie beispielsweise in England und Frankreich bei über zwanzig Prozent. Hinzu kommt, dass die Wasserwirtschaft ein bedeutender beschäftigungs- und umweltpolitischer Motor des Mittelstands ist. Der Investitionsanteil der Wasserversorgung macht zurzeit rund 22 Prozent des Gesamtumsatzes der Branche aus. Damit liegt diese Investitionsquote weit über dem Durchschnitt anderer Wirtschaftsbereiche, wie zum Beispiel des verarbeitenden Gewerbes mit rund 3 Prozent. Zu diesem Themengebiet berichtet Martin Weyand, BDEW.

Um die **Effizienz der Branche** weiter zu erhöhen und um eine wesentliche Grundlage für einen lokalen Dialog mit den Verbrauchern sowie der örtlichen Politik und Öffentlichkeit zu schaffen, wurde ein saarlandweites Benchmarking-Projekt mit Kundenbarometer durchgeführt. Basis ist die Kennzahlen-Definition der Bundesverbände DVGW/BDEW/VKU. Herr Stefan Kunz, stellv. Vorsitzender VKU-LG SL, erläutert das Verfahren und Herr Peter Graf, aquabench, stellt die Ergebnisse vor. Damit präsentieren die saarländischen Wasserversorger einen umfassenden Überblick über ihren aktuellen Leistungsstandard. Die saarländische Trinkwasserbranche ist stolz darauf, dass sich alle 40 Wasserversorgungsunternehmen zu diesem Projekt zusammengeschlossen haben. In keinem anderen Bundesland wurde diese Teilnehmerzahl auch nur annähernd erreicht. Wegen der Bedeutung des Benchmark-Projekts hat sich das MUV des Saarlandes entschlossen, die Datenerhebung mit einer Quote von 75% aus den Mitteln des Grundwasserentnahmeentgelts zu fördern.

Kein Leben auf Kosten der Substanz und damit auf Kosten der zukünftigen Generation. Herr Dr.-Ing. Christian Sorge, IWW, berichtet über Anforderungen sowie über Investitions- und Instandhaltungsstrategien der Wasserwirtschaft. Um die hohe Qualität der Wasserversorgung aufrechterhalten zu können, sind nachhaltige Investitionen erforderlich. Hierzu ist eine sichere Finanzierung, also eine sichere Re-Investitionsfähigkeit der Unternehmen, die notwendige Voraussetzung. Die Erlössituation der Wasserversorgungsunternehmen muss über auskömmliche Preise, Rücklagen und hinreichende Sicherheiten für Kredite an die Anforderungen angepasst bleiben.

Das Saarland befindet sich bzgl. Qualität, Effizienz, und Wirtschaftlichkeit auf einem absoluten Spitzenniveau. Dennoch ist die Branche auch zukünftig ständig gefordert, sich **den neuen Herausforderungen** zu **stellen** (Demographie, Klimawandel, Grenzwerte usw.) Herr Dr.-Ing. Joachim Meier, VEWSaar, gibt einen Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen für die saarländische Wasserwirtschaft und zeigt Lösungsansätze auf.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an die Verantwortungsträger der Branche: VertreterInnen der Politik, BürgermeisterInnen, VertreterInnen der Ministerien und Ämter sowie natürlich an die Fachleute, die bei den saarländischen Wasserversorgungsunternehmen und Stadtwerken im Rahmen der komplexen Anforderungen normengerecht und nach den neuesten technischen Standards arbeiten. Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Teilnehmerbeitrag:

Die Teilnahme ist für VertreterInnen der o. a. Zielgruppe kostenfrei. Die Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Evtl. Absagenachricht ergeht.

Programm

- 12:00 Uhr** **Eintreffen**
- Gelegenheit zum Mittagsimbiss
- Moderation der Diskussionen**
- Herr Dr.-Ing. Joachim Meier
Geschäftsführer der WVV St. Wendel GmbH,
stellvertr. Vorsitzender VEWSaar
- 12:45 Uhr** **Begrüßung**
- Herr Dr. Dornseifer, Vorsitzender VEWSaar
- 13:00 Uhr** **Grußwort**
- Herr Reinhold Jost
Minister für Umwelt- und Verbraucherschutz
- 13:15 Uhr** **Strategie für eine zukunftssichere Wasserversorgung aus
Sicht Brüssel und Berlin**
- Herr Martin Weyand,
Hauptgeschäftsführer Wasser/Abwasser im Bundesverband der
Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
-

-
- 13:30 Uhr** **Leistungsvergleich der Trinkwasserversorgung im Saarland:
Effizienz der saarländischen Wasserwirtschaft, Erläuterung
und Ergebnisse des Benchmarking-Projekts im Saarland**
- Herr Stefan Kunz, stellvertr. Vorsitzender VKU-LG SL
Herr Peter Graf, aquabench GmbH, Köln
- 14:15 Uhr** **Diskussion**
- 14:30 - 15:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr** **Investitions- und Instandhaltungsstrategie der saarländi-
schen Wasserwirtschaft und deren Auswirkungen auf die
Wasserpreise**
- Herr Dr.-Ing. Christian Sorge, IWW Rheinisch-Westfälisches
Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH, Mülheim
a. d. Ruhr
- 15:30 Uhr** **Diskussion**
- 15:45 Uhr** **Abschlussdiskussion, Fazit, nächste Schritte, Ausblick auf
zukünftige Herausforderungen der saarländischen Wasser-
branche**
- Herr Dr.-Ing. Joachim Meier, stellvertr. Vorsitzender VEWSaar
- 16:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
-